



HOLLYHOCK

Rock-City / Uster 16.09.2006

"Der schweizerische Underground ist sehr Interessant, wir haben qualitativ sehr gute Bands. Leider mangelt es uns an guter Promotion. Deswegen wird man auf gewisse Bands gar nicht aufmerksam."

Wahre Worte von HOLLYHOCK Frontmann Eric Busatto.

Kommen wir nun zu einer Band die an diesem Abend für eine superbe Stimmung gesorgt hat und im Prinzip schon lange nichts mehr im Underground zu suchen hat - spielten Hollyhock 1997 z.B. schon im Vorprogramm von Saga und auch von Uriah Heep, was eindeutig für eine vorhandene Qualität spricht. Und genau jene stellte die aus Lausanne stammende Band auf der kleinen aber feinen Bühne des Rock City unter Beweis, zelebrierten Hollyhock doch nichts geringeres als Entertainment der Güteklasse A.

Von der ersten Minute an rockte die Band alles in Grund und Boden, erwies sich schon der erste Song "Tell me" als richtiger Hard Rock Hit. Frontmann Eric Busatto präsentierte sich sowohl stimmlich wie auch bewegungstechnisch in Topform, wobei er sich zusätzlich als perfekter Publikumsanimator entpuppte. Aber auch der Rest der Band hinterließ einen tadellosen Eindruck, wobei vor allem die coolen Gitarrensolos zu gefallen wussten. Auch "Don't like it" jener Song den man auf HMN III hören kann, wusste mit seinem rockigen Groove zu gefallen. Im Allgemeinen konnte die Band mit Songs wie "Sick & Tired", "Juno Five" und "Walk the dog" die Stimmung durchgehend hochhalten, da jeder dieser Song dem Publikum feinsten und erdigen Hard Rock bescherte. Bei "Some Action" bestieg der glänzend aufgelegte Eric Busatto dann einen nahe stehenden Tisch um dort oben munter weiterzurocken, was diesen Auftritt endgültig zur Unterhaltungsbombe par Exzellent machte.

Original:

http://www.sounds2move.de/konzerte2006/16-09-2006_hmn_3_plattentaufe_konzertbericht.html